

Ausschreibung des Ministeriums der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen:

„Begleitung von sog. *Leader Performance Peergroups* von Spitzenführungskräften nach Abschluss eines Personalentwicklungsprogramms“

Leistungsbeschreibung

Stand: Juli 2026

Inhalt

1. Leistungsbeschreibung	3
1.1. Allgemeines	3
1.2. Konzeption einer Begleitung	4
1.3. Evaluation und Anpassung	5
1.4. Organisatorisches	5
1.4.1. Veranstaltungsort	5
1.5. Absprache mit dem Auftraggeber und weiteren Firmen	6
1.6. Erreichbarkeit des Auftragnehmers	6
2. Angebot	7
2.1. Trainerinnen und Trainer	7
2.2. Unteraufträge	8
2.3. Konzept	8
2.3.1. Inhalt	8
2.4. Evaluation	9
2.5. Preis	9

1. Leistungsbeschreibung

Die ausgeschriebene Leistung besteht im Abschluss eines Rahmenvertrages (Anlage 03) und umfasst:

- die Konzeption der Begleitung von sog. Leader Performance Peergroups (nachfolgende Peergroups) nach dem Abschluss des Leadership Programms. Insoweit wird auf die Darstellung des Auftraggebers im Mantelbogen verwiesen.
- die Durchführung der Begleitung im Bedarfsfall.

1.1. Allgemeines

Die Zielgruppe des Leadership Programms sind Personen der Besoldungsgruppen A14, A15 und A16 sowie gleichgestellte Regierungsbeschäftigte, die die Führungskräftefortbildung der Finanzverwaltung absolviert haben und sich auf dem Weg in eine Spitzenführungsposition befinden.

Zum Zeitpunkt der Übernahme der Betreuung durch den Auftragnehmer leiten die Mitglieder der Peergroups bereits Dienststellen in der Finanzverwaltung oder Referate im Ministerium der Finanzen bzw. der Oberfinanzdirektion, haben vergleichbar herausgehobene Positionen in den nachgeordneten Behörden inne oder befinden sich auf dem Weg in eine entsprechende Spitzenführungsposition. Die während des Leadership Programms entstandenen Peergroups erhalten nach Abschluss des Leadership Programms jedes Jahr die Möglichkeit, sich in der Fortbildungsakademie der Finanzverwaltung oder an einem ihrer Standorte zu treffen, um sich über gemeinsame Führungsthemen auszutauschen.

Die Treffen dauern in der Regel zwei Tage. Diese Treffen sollen in Absprache mit der jeweiligen Peergroup bedarfsabhängig, jedoch mindestens an einem Tag, durch den Auftragnehmer begleitet werden.

1.2. Konzeption einer Begleitung

Wesentlicher Bestandteil der Ausschreibung ist die Erstellung eines Konzeptes zur Begleitung der genannten Peergroups nach Abschluss des Leadership Programms. Hierbei sind die besonderen Anforderungen an Spitzenführungskräfte zu berücksichtigen.

Ebenfalls Bestandteil der Ausschreibung ist die Begleitung der Peergrouptreffen auf Grundlage des Konzepts durch eine Trainerin oder einen Trainer.

In der Ausgestaltung der Begleitung sind dabei folgende Punkte zu beachten:

Die Teilnehmenden sind im Rahmen des Leadership Programms in der kollegialen Beratung und mit den Führungsmethoden und -modellen nach Schulz von Thun fortgebildet worden.

Die Trainerinnen und Trainer moderieren die Treffen, greifen aktuelle Fragestellungen aus dem Führungsalltag auf und bearbeiten diese gemeinsam mit der Peergroup. Dabei werden - vergleichbar mit einer Supervision - situationsgerechte Methoden eingesetzt. Insbesondere soll die Reflexion der eigenen Führungsrolle gefördert werden.

Die Methodik in der Gruppenbegleitung ist situationsgerecht anzupassen, indem je nach Bedarf unterschiedliche Ansätze wie Beratung, Supervision oder andere unterstützende Formate flexibel eingesetzt werden.

Sofern durch die Peergroup gewünscht, können weitere bzw. neue Führungsansätze oder -methoden durch die Trainerinnen und Trainer vermittelt werden. Diese Führungsansätze oder -methoden müssen mit dem geltenden Führungsleitbild der Finanzverwaltung (Anlage 06) im Einklang stehen.

Weiterhin verfügen die Trainerinnen und Trainer über Kenntnisse aktueller wirtschaftlicher Entwicklungen und arbeitsmarktbezogener Megatrends und können diese in Bezug zu den Arbeitsbedingungen in der Finanzverwaltung setzen.

Ziel ist es, die Führungskräfte zu befähigen, ihr Führungshandeln kontinuierlich unter Berücksichtigung interner und externer Anforderungen zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Auftraggeber und Auftragnehmer tauschen sich regelmäßig zu aktuellen Themen der Finanzverwaltung aus und vereinbaren ggf. Impulse für die Peergroups.

1.3. Evaluation und Anpassung

Das Konzept der Begleitung ist jährlich zu evaluieren und bei Bedarf anzupassen. Dabei sind insbesondere die in den begleiteten Peergroups identifizierten Themen und Bedarfe zu berücksichtigen.

Für die Evaluierung ist ein Konzept durch den Auftragnehmer vorzulegen und mit dem Auftraggeber abzustimmen.

1.4. Organisatorisches

1.4.1. Veranstaltungsort

Leistungsbeschreibung: „Begleitung von sog. *Leader Performance Peergroups* von Spitzenführern nach Abschluss eines Personalentwicklungsprogrammes“
Ministerium der Finanzen des Landes NRW

Die Begleitung der Leader Performance Peergroups soll grundsätzlich in Präsenz in Räumlichkeiten der Finanzverwaltung NRW stattfinden.

1.4.2 Terminplanung

Die Leader Performance Peergroups organisieren sich selbstständig.

Die Termine für die Begleitung der Treffen werden selbständig durch den Auftragnehmer in Abstimmung mit der jeweiligen Sprecherin oder dem jeweiligen Sprecher der einzelnen Peergroups vereinbart.

Es kann erforderlich sein, mehrere Treffen zeitgleich zu begleiten.

Die Anzahl der zu begleitenden Leader Performance Peergroups erhöht sich sukzessive mit jedem angeschlossenen Jahrgang des Leadership Programms.

1.5. Absprache mit dem Auftraggeber und weiteren Firmen

Sofern der Auftraggeber Inhalte der Fortbildung der Führungskräfte (z.B. des Leadership Programms) ändert und sich hierdurch Auswirkungen auf die Begleitung der Leader Performance Peergroups ergeben, wird dies im Rahmen der Evaluation abgestimmt. Das Konzept der Begleitung ist entsprechend anzupassen.

Darüber hinaus ist ggf. eine Abstimmung mit weiteren beteiligten Unternehmen erforderlich.

1.6. Erreichbarkeit des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer stellt sicher, dass er werktäglich (Montag bis Freitag, ausgenommen gesetzliche Feiertage) in der Zeit von 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr telefonisch erreichbar ist. Zu diesem Zweck nennt der Auftragnehmer dem

Auftraggeber in seinem Angebot eine Telefonnummer. Auf § 9 Abs. 4 des Rahmenvertrages wird hingewiesen.

2. Angebot

Für die Wertung des Angebots werden die fachliche Qualifikation und Erfahrung der eingesetzten Trainerinnen und Trainer ebenso berücksichtigt wie die Qualität des Angebots und der Preis.

Wir empfehlen dringend, die Bewertungsmatrix (Anlage 04) für die Erstellung des Angebots hinzuzuziehen.

2.1. Trainerinnen und Trainer

Der Bieter hat in seinem Angebot die Trainerinnen und Trainer, die den Auftrag ausführen sollen, zu benennen. Als ausführende Personen dürfen nur die im Angebot namentlich benannten Personen eingesetzt werden. Ausnahmen hiervon oder zusätzliche Trainerinnen und Trainer bedürfen der jeweiligen Zustimmung des Auftraggebers.

Außerdem sind Referenzen der vorgesehenen Trainerinnen und Trainer gemäß Anlage 05 vorzulegen. Die Referenzen der vorgesehenen Trainerinnen und Trainer fließen maßgeblich mit in die Wertung des Angebots ein.

Die ausführenden Trainerinnen und Trainer sollten nach Möglichkeit die einzelne Peergroup durchgängig begleiten und stimmen sich im Fortgang der Maßnahme regelmäßig miteinander und mit dem Auftraggeber ab. Dies kann telefonisch oder persönlich durch Abstimmungstreffen erfolgen.

2.2. Unteraufträge

Der Auftragnehmer hat die Möglichkeit, Unteraufträge zur Durchführung der Leistung zu erteilen. In diesem Fall sind die Formulare 533a EU und 533b EU ausgefüllt einzureichen. Unterauftragsnehmende sind ebenso wie eigene Beraterinnen und Berater in Anlage 05 aufzuführen. Unterauftragnehmer handeln im Namen und Auftrag des Auftragnehmers. Dies ist kenntlich zu machen (z.B. Herr [Mustermann] im Auftrag von Fa. [Auftragnehmer]). Die Nennung von Fremdfirmen ist möglichst zu vermeiden.

2.3. Konzept

Die Bieter werden aufgefordert, auf Grundlage der Leistungsbeschreibung ein Konzept zur Begleitung der Peergroups nach Abschluss des Leadership Programms einzureichen.

2.3.1. Inhalt

Aus dem Konzept sollten die verstandenen Ziele des Leadership Programms ebenso ersichtlich sein wie Strategien, die Treffen der Peergroups erfolgreich zu gestalten. Dazu zählen insbesondere die Erfassung von Wünschen und Bedarfen der Gruppe, ein Ansatz für eine Begleitung, die Identifikation von Kriterien für eine „erfolgreiche“ Begleitung der Gruppe sowie die Beschreibung passender Führungsansätze oder -methoden ergänzend zum Leadership Programm. Die Teilnehmenden sollen bei der Reflexion der besprochenen Themen auch in Bezug auf einen möglichen individuellen Transfer in die Praxis unterstützt werden.

2.4. Evaluation

Die Bieter werden gebeten, aufbauend auf ihrem Angebot, kurz zu skizzieren, wie sie sich die jährliche Evaluation der Begleitung und die dafür notwendige, dauerhafte Kommunikation mit dem Auftraggeber vorstellen.

2.5. Preis

Schließlich ist ein Preis gemäß dem Wertungspreis auf der Anlage 04, „Wertungsmatrix“ anzugeben.